

## Frauen im Krieg sind das Thema in der Gedenkstätte

**Salzgitter.** Um Frauen im Krieg, um ihre Rollen, Schicksale und Nachgeschichten dreht sich der Vortrag am Samstag, 7. März, von 15 bis 16 Uhr in der Gedenkstätte KZ Drütte. Unter dem Titel „... herzliche Grüße sendet Dir deine Tochter...“ lädt der Arbeitskreis Stadtgeschichte zum Tag der Archive dazu ein, sich über die Situation in der NS-Zeit zu informieren. Im Salzgittergebiet wurden damals tausende Frauen in Zwangsarbeiterlagern, in Konzentrationslagern oder im Arbeitserziehungslager inhaftiert. Viele von ihnen waren in den Rüstungsbetrieben eingesetzt, andere arbeiteten als Verwaltungskräfte oder Aufseherinnen in den Lagern. Dr. Teri Arias diesen und weiteren Fragen nach. Der Zugang erfolgt über Tor 1 der Salzgitter AG in der Eisenhüttenstraße in Watenstedt.

## „Ladies only!“ im Stadtbad

**Salzgitter.** Im Stadtbad in Lebensstedt heißt es am Mittwoch, 4. März, von 17 bis 21 Uhr „Ladies only!“. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr öffnet die Schwimmhalle exklusiv für Frauen ihre Türen und lädt zu einem Abend aus Bewegung, Entspannung und Shopping ein. Mit der Ladies Night wird ein exklusives Rahmen- und Ausstellungsprogramm geboten. Die Besucherinnen werden mit einem Willkommenssekt begrüßt. Es gibt Aqua-Fitness-Angebote und eine Tombola. Darüber hinaus präsentieren sich Aussteller aus den Bereichen Mode, Beauty und Wellness. Der Eintritt kostet zwölf Euro, die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Tickets sind ab sofort an der Kasse des Stadtbads erhältlich. Weitere Informationen unter [www.stadtbad-lebensstedt.de](http://www.stadtbad-lebensstedt.de).

# Kunst und Kino zum Frauentag in Salzgitter

„Wir sind auch Töchter“: Die Stadt lädt am 1. März ein zur **Vernissage**

**Salzgitter.** Zum Internationalen Frauentag am 8. März sind auch in Salzgitter im kommenden Monat mehrere Veranstaltungen vornehmlich für Frauen geplant, um sich inspirieren zu lassen, eigene Perspektiven zu entwickeln, sich auszutauschen und sich vom Einsatz für sich selbst und andere zu erholen.

Am Sonntag, 1. März, um 10 Uhr eröffnen die städtische Gleichstellungsbeauftragte Simone Semmler und die jungen Frauen vom Stadtteiltreff „Start-Punkt“ die Frauentagswochen mit der Ausstellung „Wir sind auch die Töchter“ im Rathaus in Lebensstedt.

Ausgehend von dem Satz „Fragen sie doch mal ihre Töch-

ter“ im Rahmen der Stadtbild-Debatte haben die Mädchen und jungen Frauen vom Start-Punkt im Rahmen einer Fotoaktion die adressierten Töchter in ihrem Bereich in Szene gesetzt in all ihrer Kraft, Fröhlichkeit und Vielfalt. Zusätzlich präsentieren sie die Ergebnisse ihres Kunstprojektes „Mein Platz im Leben“, in dem sie ihre Lebensziele und Träume visualisiert haben. Gewürdigt wird dieses Projekt durch ein Grußwort des Ersten Bürgermeisters Stefan Klein, die musikalische Begleitung übernehmen Johanna Schlichting und Britta Rex. Die Ausstellung ist bis Ende März im Atrium des Rathauses zu sehen.

Am Sonntag, 8. März, steht ein Kinotag an. Zu sehen sind

„zwei wunderbare Filme von und über starke Frauen, die sich gegen die vorgegebenen, einengenden und benachteiligenden Strukturen auf Widerbarste widersetzen“, findet Simone Semmler. Start ist um 11 Uhr im Cinema in Salzgitter Bad mit „Little Woman“ mit einem kleinen Snack im Anschluss.

Karten gibt es im SOS-Mütterzentrum. Das richtet die Ma-

timee im Cinema aus in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat und Angelika Schubert (ehemals AGF).

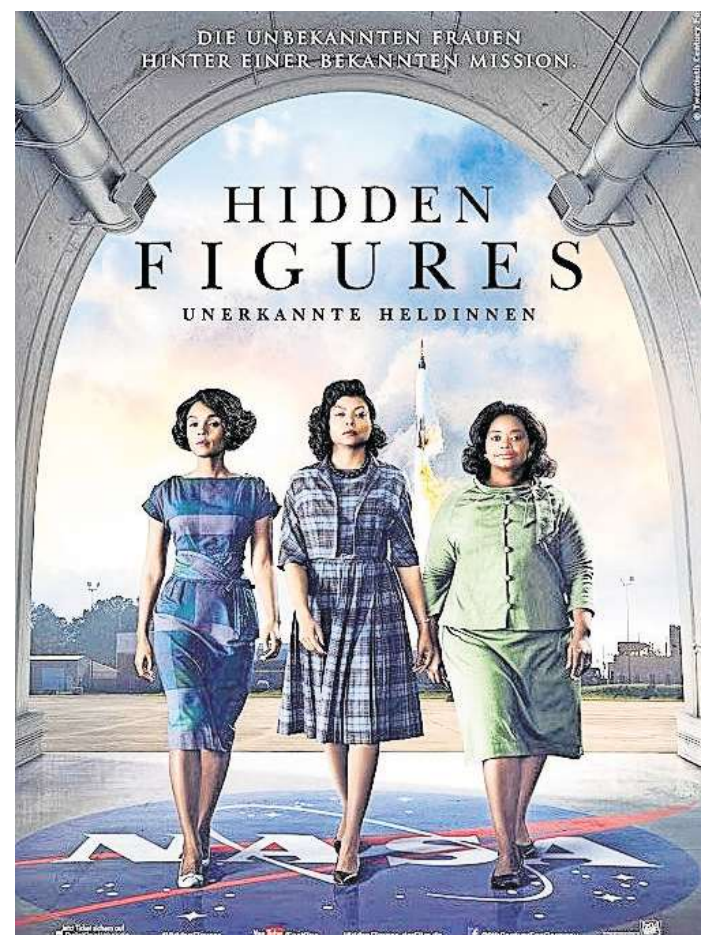
Um 15 Uhr geht es weiter im Gewerkschaftshaus zu „Ein Tag ohne Frauen“. Der Film thematisiert den den Frauenstreiktag in Island und gilt als perfektes Beispiel, um die Macht von Frauen zu feiern, die sich solidarisieren. Der Eintritt ist frei.

## „Hidden Figures“ im Cinema

**Salzgitter.** Der Kreisverband der Grünen Salzgitter veranstaltet zum Frauentag am Donnerstag, den 5. März, um 19 Uhr einen Kinoabend im Bürgerkino Cinema in SalzgitterBad.

Dort ist „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ zu sehen. Der Film erzählt die wahre Geschichte der afroamerikanischen Mathematikerinnen Katherine Johnson, Dorothy Vaughan und Mary Jackson, die in den 1960er Jahren die NASA-Raumfahrtprogramme beitrugen. Trotz ihrer herausragenden Leistungen mussten sie sich in einer von Rassismus und Sexismus geprägten

Arbeitswelt behaupten. „Hidden Figures macht sichtbar, wie wissenschaftlicher Fortschritt häufig von übersehenen Frauen geprägt wird und liefert ein starkes Argument für die Notwendigkeit einer inklusiven Gesellschaft“, so Jana Göhe-Akdeniz, Sprecherin des Kreisverbands. Der Eintritt ist frei, jedoch ist die Sitzplatzkapazität begrenzt. Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung nötig unter anderem per E-Mail an die Adresse [jana.goehe@gruene-salzgitter.de](mailto:jana.goehe@gruene-salzgitter.de). Dabei ist es möglich, bis zu vier Tickets zu reservieren.



Läuft am 5. März im Cinema: Der Kreisverband der Grünen zeigt „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“. FOTO: 20THCENTURYFOX



GEMEINSAM  
VOR ORT!

## Geld sparen? Tarif wechseln!

Salzgitter | Strom online  
Salzgitter | Erdgas online

Einfach in der App **WEVG+** oder im **Online-Kundenportal** in unsere Online-Produkte wechseln und bares Geld sparen!